

Diplom- und Masterarbeitsbetreuung am Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft

Die Diplom-/ bzw. Masterarbeit dient dem Erwerb einer wichtigen wissenschaftlichen Qualifikation, dementsprechend werden, ungeachtet der thematischen Vielfalt, höchste Anforderungen sowohl an die inhaltliche Auseinandersetzung wie auch an die Einhaltung der formalen Standards gestellt.

Der Grundsatz der Freiheit in Wissenschaft und Lehre gilt, sofern es die Umstände zulassen, sowohl für die Studierenden bei der Wahl ihres Themas, als auch für die BetreuerInnen bei der Entscheidung über die Annahme desselben.

Die konkreten Voraussetzungen und Anforderungen sind in jedem Fall mit dem/der BetreuerIn individuell abzuklären (wissenschaftliche Schwerpunkte und weitere Informationen sind auch auf der jeweiligen persönlichen Homepage zu finden).

BetreuerIn	Themengebiete für Diplom-/Masterarbeiten	Anforderungen für Betreuungszusage
Diehl, Sandra	<ul style="list-style-type: none"> • Medien- und Konvergenzmanagement • Interkulturelle Kommunikation • Internetmarketing • Gesundheitskommunikation • Green Advertising (Werbung für umweltfreundliche Produkte) • Einflüsse der Werbung auf Kinder und Jugendliche • Interaktion von realen und medialen Welten • Cross-mediale Kommunikation 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Es sollte mindestens eine Lehrveranstaltung bei Frau Diehl erfolgreich absolviert worden sein (gilt ab WS 09/10), empfehlenswert ist die Teilnahme an einem Seminar 2. Einreichung eines Themas und eines Konzeptes mit folgenden Inhalten: Grobgliederung der Arbeit, theoretischer Hintergrund, methodische Herangehensweise, Literatur (ca. 10-15 Seiten) 3. Feedbackgespräch zur Festlegung eines Zeitplanes mit definierten Meilensteinen, eventuell Überarbeitung des Konzeptes, endgültige Entscheidung über die Annahme der Arbeit

		<ol style="list-style-type: none"> 4. Beginn der Arbeit 5. Besprechung der detaillierten Gliederung sowie bei empirischen Arbeiten der empirischen Studie und des Fragebogens zu den Meilensteinterminen 6. Abschlussgespräch zur Abklärung offener Fragen 7. Abgabe der fertigen Arbeit
Hipfl, Brigitte	<ul style="list-style-type: none"> • Medien- und Rezeptionsforschung • Cultural Studies • Identitätsformationen • Medien und Geschlecht • Medienpädagogik • Medien und Frieden • Medien und Migration 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Mindestens 2 Lehrveranstaltungen bei Frau Hipfl positiv abgeschlossen 2. Mindestens 2 Seminare im Schwerpunktbereich „Medienpädagogik und Kommunikationskultur“ bzw. „Kommunikation und Geschlecht“ bei Frau Hipfl positiv abgeschlossen 3. Schriftliches Konzept für die Diplom- / Masterarbeit: <ul style="list-style-type: none"> • Thema mit Fragestellung • Relevanz der Arbeit • Gliederung • theoretische Verortung der Arbeit • Literatur, die bereits dazu herangezogen wurde • Begründung und Beschreibung der methodischen Vorgangsweise • Zeitplan
Karmasin, Matthias	<ul style="list-style-type: none"> • Medienmanagement • Medienökonomie • Medien- und Wirtschaftsethik (CSR, journalistische Ethik, Ethik der PR) • strategische Kommunikation (PR/Öffentlichkeitsarbeit, Organisationskommunikation) • Konvergenz • Politische Kommunikation • Journalismusforschung <p>Wichtig: Aktueller Bezug und gute Kenntnis der Literatur im Feld! Vorrang haben Arbeiten mit empirischem Gehalt! Bevorzugt werden KollegInnen betreut, die ein Seminar bei Prof. Karmasin besucht haben.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einreichen eines Themas / Vorbesprechung in der Sprechstunde Vorrang haben Arbeiten mit empirischem Gehalt! 2. Abfassung und Einreichung eines Konzepts (15 S. mit Forschungsfrage(n), Meilensteinplan und Gliederungsübersicht) 3. Feedback-Gespräch / evtl. Überarbeitung des Konzepts 4. Endgültige Entscheidung über die Annahme des Themas 5. Beginn der Arbeit 6. Zwischengespräch / Kontrolle 7. Abgabe der Arbeit

Kacianka, Reinhard	<ul style="list-style-type: none"> • Medientheorie • kulturwissenschaftlich orientierte Medienphilosophie 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erarbeitung und Entwicklung des Themas im persönlichen Gespräch 2. Exposé mit Begründung der Motivation, Darstellung des Interessenfokusses, der Methode und des theoretischen Backgrounds/Literaturliste Teilnahme an zumindest einer LV, bevorzugt eines Seminars von Herrn Kacianka
Krainer, Larissa	<ul style="list-style-type: none"> • Medien- und Kommunikationsethik, Gender im medienethischen Diskurs • Medien und Nachhaltigkeit, Nachhaltigkeitskommunikation • Medien und Wissenschaft, Wissenschaftskommunikation, Wissenschaftstransfer • Medien und Konflikt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nachweis mindestens einer positiv abgeschlossenen LV bei L. Krainer 2. Schriftliches Exposé für die Diplom- / Masterarbeit zu: <ul style="list-style-type: none"> • Themen- und Fragestellung • Begründung für das persönliche Interesse und die wissenschaftliche Relevanz der Fragestellung • Erste theoretische Verortung der Arbeit • Methodenwahl (Begründung und Beschreibung) • Zeitplan 3. Regelmäßiger Besuch der LV „Schreibwerkstatt“ bei L. Krainer zur Diskussion der eigenen Arbeit wie der Arbeit anderer (Peer Counseling).
Nessmann, Karl	<p>kann derzeit keine Betreuung von Diplom-/Masterarbeiten übernehmen</p>	<p>-----</p>
Oggolder, Christian	<p>Medien- und Kommunikationsgeschichte Medienwandel Medientheorien Digitale Medien, Social Media Netzwerke Medien und Jugend Politische Kommunikation</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Anfrage mit Themenvorschlag (per E-Mail) 2. Exposé (mind. 10 Seiten): Beschreibung des Themas und der zentralen Fragestellung Grobkizze des theoretischen Hintergrunds (theoretische Ansätze)

		<p>Skizzierung der geplanten methodischen Herangehensweise annotierte Literaturliste (mind. 10 Titel) Grobgliederung Zeitplan</p> <p>3. Nach Vorlage des Exposés Vereinbarung eines Sprechstundentermins</p> <p>4. Rückmeldung zum Exposé</p> <p>5. Ggf. Überarbeitung des Exposés</p> <p>6. Entscheidung über Annahme der Arbeit</p>
Roth-Ebner, Caroline	<ul style="list-style-type: none"> • Digitale Medien • Jugend und Neue Medien • Medienkindheit • Crossmedia/Medienkonvergenz • Neue Medien und Identität • Neue Medien und Geschlecht • Neue Medien und Arbeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Positiver Abschluss von mindestens zwei Lehrveranstaltungen im Schwerpunkt „Neue Informations- und Kommunikationstechnologien“ • Kurze Anfrage mit Themenvorschlag (per Mail oder in der Sprechstunde) • Ggf. Exposee mit folgenden Punkten: <ul style="list-style-type: none"> - Kurze Beschreibung des Themas und der zentralen Fragestellung - Kurze Schilderung des Interesses am Thema - Grobskizze des theoretischen Hintergrunds (theoretische Ansätze) - Skizzierung der geplanten methodischen Herangehensweise - Literaturrecherche - Geplante Grobgliederung - Ungefährer Zeitplan • Nach Vorlage des Exposees (in Papierform) Vereinbarung eines Sprechstundentermins per Mail • Rückmeldung zum Exposee • Ggf. Überarbeitung des Exposees • Entscheidung über Annahme der Arbeit
Weder, Franzisca	<p>kann derzeit keine Betreuung von Diplomarbeiten übernehmen</p>	<p>-----</p>

<p>Wieser, Matthias</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Cultural Studies • Medien- und Kulturtheorie • Medien- und Kommunikationssoziologie • Medien und Wissenschafts- und Technikforschung (STS) • Qualitative Medienforschung 	<p>Anfrage per E-Mail mit schriftlichem Konzept für die Diplom-/Masterarbeit (Exposé) mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Thema - Fragestellung - Relevanz - Theoretischer Verortung - ggf. Methode (als Text) - erste Literaturliste und - Zeitplan <p>Besprechung in der Sprechstunde</p>
<p>Winter, Rainer</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Cultural Studies • Medien- und Kulturtheorie • Medien- und Kommunikationssoziologie • Rezeptionsforschung • Filmanalyse als Kulturanalyse • Medienpädagogik • Qualitative Methodologie und Methode 	<p>Mind. 2 Seminare müssen bei Prof. Winter im Schwerpunktbereich „Medienpädagogik und Kommunikationskultur“ erfolgreich abgeschlossen sein.</p> <p>Vorab muss Folgendes schriftlich im Sekretariat abgegeben werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kurzbeschreibung des Vorhabens (1/2 Seite) 2. Gliederung der Arbeit 3. Exposé (8-10 Seiten)

Zusätzlich möchten wir darauf hinweisen, dass auch ProfessorInnen von anderen Instituten, die sich im Rahmen von Lehrveranstaltungen mit medien- und kommunikationswissenschaftlichen Themen beschäftigen, als BetreuerInnen in Frage kommen. Dies sind nicht nur ordentliche Universitäts-ProfessorInnen, sondern auch geeignete wissenschaftliche MitarbeiterInnen mit Doktorat (wie zum Beispiel Assistenz-ProfessorInnen).

Darüber hinaus sind auch Personen von anerkannten inländischen und ausländischen Universitäten (wie zum Beispiel externe Lehrbeauftragte) berechtigt, Diplom-/Masterarbeiten zu betreuen.

Weitere Informationen über die vielfältigen Möglichkeiten, eine/n Diplom-/MasterarbeitsbetreuerIn zu finden, sind aus der Satzung der Universität Klagenfurt zu entnehmen:

http://www.uni-klu.ac.at/rechtabt/downloads/Satzung_Teil_B_Stand_18.03.2015_redakt_geaend.pdf

Stand Juni 2015